

BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

LIFFERBAR: 20. MÄRZ 2006

KÜNSTLER VERSCHIEDENE TITEL

Blowing The Fuse

29 R&B Classics That Rocked The

Jukebox In 1959

LABEL Bear Family Records

KATALOG # BCD 16714

PREIS-CODE AS

IEAN-CODE

ISBN-CODE 3-89916-176-9 **FORMAT** 1-CD Digipac **GENRE** Rhythm & Blues

ANZAHL TITEL **SPIELDAUER** 79:54



"Diese grandiose Serie zur R & B-Historie setzt Maßstäbe!" AUDIO

"Informativ und gründlich." Rolling Stone

"If you listen to all CDs in sequence, you understand both historical integrity and the energetic innovation of a post-war generation." Now Dig This

"Für die schwarze Musik der 40er und 50er Jahre kann man sich keine schönere Einführung als diese liebevoll gestaltete und sorgfältig aufbereitete Serie vorstellen." German Blues Circle

"Eine feurige Mixtur aus Jazz, Blues und Boogie, musikalischer Geschichtsunterricht mit hohem Spaßfaktor." **BILD Audio/Video/Foto**

- Fortsetzung und Komplettierung der Reihe von 1945-1960
- Die Serie erhielt im Dezember 2005 für die Teile 1945 1955 den Jahrespreis 2005 der Deutschen Schallplattenkritik

"Gerade in einer Zeit, in der publizistisch '50 Jahre Popmusik' so abgehandelt werden als habe es vorher keine gegeben, ist es wichtig zu zeigen, dass diese 1955 nicht vom Himmel fiel sondern eine reichhaltige, kontinuierlich evolutionäre 'Vor'geschichte hat, für die Schlagworte wie Big Band Sound, Gospel, Jump Blues, Vocal Groups und Boogie Woogie stehen. So bieten die ersten elf Compact Discs der Serie 'Blowing The Fuse' eine in Sound und Edition glänzende Kompilation wichtiger Jahre der Popmusik-Entwicklung im Bereich des schwarzen R&B, einfallsreich zusammengestellt von dem kanadischen Sammler, Fotografen und DJ Dave 'Daddy Cool' Booth, und kenntnisreich kommentiert von dem Hank Williams-Biografen Colin Escott."

Preis der Deutschen Schallplattenkritik, Berlin, am 19. November 2005

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

NEUER STANDARD IM BEREICH R&B-WIEDERVERÖFFENTLICHUNGEN!

Bear Familys Serie 'Blowing The Fuse' wird einen neuen Standard für R&B-Wiederveröffentlichungen setzen. Hier sind die Gründe:

DER ZEITRAUM. Diverse Plattenfirmen haben Zusammenstellungen mit Material herausgebracht, das außerhalb des Copyright-Schutzes liegt (Aufnahmen, die schon älter sind als 50 Jahre). Darum enden jene Serien mit dem Jahr 1953. Bear Familys 'Blowing The Fuse'-Reihe dagegen beginnt 1945 und wird fortgesetzt werden bis 1960! Diesen Endpunkt werden die anderen Firmen mit ihrer Politik erst 2011 erreichen. Wir aber werden 2005 unser Ziel erreicht haben, da wir die Rechtsinhaber korrekt bezahlen.

DIE VERPACKUNG. Andere Firmen kupfern Fotos aus alten Büchern und Magazinen ab und besorgen sich hingehuschte Booklet-Texte, die kaum etwas oder gar nichts aussagen – und das oftmals auch noch falsch. Bear Familys 'Blowing The Fuse'-Serie enthält stattdessen Kommentare zu jedem einzelnen Song, Hintergrund-Geschichten zu den Liedern sowie hervorragende, nie zuvor gezeigte Fotos in opulenten Booklets – Begleithefte, die so prall sind, daß sie nicht in die herkömmlichen Standard-Jewelboxen passen! Aus diesem Grunde kommen die CDs in speziell für diese Reihe designten DigiPacs auf den Markt.

DIE ZUSAMMENSTELLUNGEN. Die meisten anderen Firmen, die sich ausschließlich auf rechtsfreie Ware stürzen, bauen ihre Kopplungen nach den Publikationen von Joel Whitburn zusammen – und gehen damit den einfachen Weg. Wir haben für diesen Job Dave 'Daddy Cool' Booth verpflichtet, der eine der umfangreichsten R&B-Plattensammlungen Nordamerikas besitzt und als erfahrener Discjockey genau weiß, wie man ein ganzes (Musik-)Programm sinnvoll aufbaut. Er hat seine unglaubliche Kollektion genau gesichtet, anschließend – und zwar Jahr für Jahr – die 'Billboard'-Magazine und -Listen durchkämmt und nicht nur die wohlbekannten Hits herausgesucht.

Wir haben die wirklich beste Musik zusammengestellt, darunter viele Songs, die bislang nicht auf CD erhältlich waren. Aber es gibt natürlich auch die populären Top-Titel. Und: Bei uns wird man pro CD höchstens zwei Songs vom selben Künstler finden. So können wir ultimative, durchdachte Zusammenstellungen anbieten – ganz in der Machart eines Guy Stevens, Paul Oliver, Mike Leadbitter und anderer, die während der 60er und 70er Jahre richtungsweisende Blues- und R&B-LPs gekoppelt haben.

DER KLANG. Wir verwenden ausschließlich die besten Quellen der Original-Firmen und bearbeiten sie sorgfältig, um ein optimales Klangergebnis zu erzielen.

Sicher, diese CD-Ausgaben kosten etwas mehr als das rechtsfreie Billigmaterial – aber sie sind es definitiv wert!

Wer also die Nase gestrichen voll hat von Wiederveröffentlichungen, die preiswert erscheinen mögen, es aber letztlich nicht sind, für den brechen bessere Zeiten an. Niemand muß mehr bis 2010 warten, um die komplette Story der goldenen R&B-Jahre vor sich zu haben!

TITELLISTUNG

- 1. James Brown and the Famous Flames: Try Me
- 2. The Fiestas: So Fine
- 3. Eugene Church and the Fellows: Pretty Girls Everywhere
- 4. LaVern Baker: I Cried A Tear
- 5. Lloyd Price: Stagger Lee
- 6. The Impalas with the LeRoy Holms Orchestra: Sorry (I Ran All The Way Home)7. Brook Benton: It's Just A Matter Of Time
- 8. Wilbert Harrison: Kansas City
- 9. Hank Ballard and the Midnighters: The Twist
- 10. The Crests: 16 Candles
- 11. Don & Dewey: Farmer John
- 12. Dave 'Baby' Cortez: The Happy Organ
- 13. Big Jay McNeely and Band, vocal by Little Sonny: There Is Something On Your Mind
- 14. The Falcons: You're So Fine
- 15. Chuck Berry: Almost Grown



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

16. Dinah Washington: What A Diff'rence A Day Makes

17. **The Drifters:** There Goes My Baby

18. Ray Charles: What'd I Say, Parts 1 & 2

19. Phil Phillips with the Twilights: Sea Of Love

20. The Clovers: Love Potion, No. 9

21. Dee Clark: Hey Little Girl

22. The Isley Brothers: Shout, Parts 1 & 223. The Flamingos: I Only Have Eyes For You

24. The Spacemen: The Clouds

25. Marv Johnson: You Got What It Takes26. Fats Domino: I Want To Walk You Home

27. Bo Diddley: Sayman28. The Coasters: Poison Ivy

29. Jackie Wilson: You Better Know It